

GEDICHT VON THOMAS FABRA

ICH SITZ ALLEIN IM ZIMMER UND DENKE NUR AN DICH :
ICH MÖCHTE DICH FRAGEN MAGST DU MICH:
AM TAG UND IN DER NACHT TRÄUM ICH VON DIR :
DOCH VOR MIR LIEGT EIN STÜCK PAPIER :
ICH MÖCHTE DIR SO VIEL SAGEN:
ICH HAB DURCH DICH VIELE PLAGEN :
ICH MUSS AUF EIN STÜCK BROT NAGEN:
DAS GEHT MIR AUF DEN MAGEN::
WAS TÄTEST DU SAGEN
DU WARST DIE BUTTER AUF MEIN BROT
WIE EINE ZIGARRETE AUS MEINEN PACKERL
MEIN SACKERL ZUM GACKERLN
JA SO WARST DU :